Projektanbahnungspuzzle

Kreativ die Vielfalt bei Service-Learning – Lernen durch Engagement in den MINT-Fächern entdecken

→

Ziel und Einsatzmöglichkeit:

Das Projektanbahnungspuzzle ist dafür gedacht, zu kreativen Projektideen anzuregen und dadurch die Vielfalt der möglichen Service-Learning-Projekte sichtbar zu machen. Für Ihr Service-Learning-Projekt können Sie das Puzzle mit SchülerInnen verwenden, um gemeinsam Ideen zu brainstormen oder die SchülerInnen selbst Ideen entwickeln zu lassen.

→

Ablauf:

Vorbereitung: Bereiten Sie so viele Sets des Projektanbahnungspuzzles vor, wie Sie Kleingruppen bilden möchten. Drucken Sie jede Kartenkategorie auf eine andere Blattfarbe, damit die Zuordnung bei der Anwendung leichter fällt. Schneiden Sie die Karten auseinander.

Stellen Sie darüber hinaus pro Gruppe ein Arbeitsblatt mit Anleitung zur Verfügung und planen Sie pro Schülerln einen Stift und 10 große Karten zum Festhalten der entstehenden Ideen ein.

→

Zeitbedarf (insgesamt): 40-60 Minuten

- Bilden Sie Kleingruppen mit vier bis fünf SchülerInnen. Händigen Sie das Arbeitsblatt für das Projektanbahnungspuzzle aus, erklären Sie kurz die Schritte, kündigen Sie die Zeiten an und lassen Sie die Gruppen selbstständig arbeiten. Gehen Sie jedoch von Gruppe zu Gruppe, um sie gegebenenfalls zu unterstützen.
 (Zeit: 20 Min. zum Brainstormen/Ideen entwickeln, 10 Min. für ein Gespräch über Anwendbarkeit, 5 Min., um offene Fragen zu notieren)
- Lassen Sie die in den Gruppen entstandenen Ideen pr\u00e4sentieren und ihre \u00dcberlegungen zur Umsetzung und Fragen erl\u00e4utern.
 (Zeit: Je nach Kleingruppenanzahl, jedoch nicht l\u00e4nger als 10 Min. insgesamt)
- Im Anschluss an alle Präsentationen: Nehmen Sie Stellung zu den Diskussionen rund um die Umsetzbarkeit und greifen Sie die offenen Fragen auf. Was können und wollen Sie anmerken? Was können Sie oder die anderen SchülerInnen zur Beantwortung der offenen Fragen beitragen? (Zeit: 5-10 Min.)

An das Projektanbahnungspuzzle können Sie nun die Auswahl und vertiefende Projektplanung mit den SchülerInnen anschließen.

Projektanbahnungspuzzle

Schritt 1:

Wählt ein Gruppenmitglied aus, das darauf achtet, dass die Zeiten eingehalten werden. Ein anderes Gruppenmitglied protokolliert stichpunktartig die Diskussionspunkte bzw. offenen Fragen.

Schritt 2:

Zieht jeweils eine Karte aus den drei Kartenstapeln (Fachanbindung, Engagementpartner, Werte), so dass drei verschiedenfarbige Karten vor Euch liegen.

Schritt 3:

Entwickelt Ideen für Service-Learning-Projekte, die die Bestandteile der von Euch gezogenen Karten beinhalten. Schreibt Eure Projektideen in Form eines UND-Satzes groß auf ("Die SchülerInnen beschäftigen sich mit… [Thema, curricular angebundener Lerninhalt] <u>UND</u> engagieren sich, indem sie… [Engagement]"), um sie später im Plenum kurz zu erläutern. Notiert auch mögliche Engagementpartner zu Eurer Projektidee.

Schritt 4:

Überprüft die entstandene(n) Projektidee(n) daraufhin, ob man die Idee im Unterricht umsetzen kann: Was müsste passieren, damit die erdachte Projektidee an der Schule umgesetzt werden kann? Überlegt gemeinsam, ob das Projekt eine realistische Chance auf Umsetzung hat.

Schritt 5:

Sind in Eurer Runde Fragen offengeblieben, die Ihr gerne im Plenum besprechen würdet? Haltet diese Fragen schriftlich fest und stellt sie im Anschluss an die Präsentationen im Plenum vor.



| Fachanbindung | Fachanbindung | Fachanbindung |
|--|--|--|
| Wärmelehre Wärmekapazität und Wärmespeicher Wärme, Strahlung und Strahlungsenergie Thermodynamik Innere Energie und Entropie Wärmekraftmaschinen | Elektrizitätslehre Stromkreis und -leitung Elektromagnetische Schwingungen Bewegte Ladungen in Feldern Elektromagnetische Induktion Elektromagnetische Wellen | Anorganische Chemie Redox-Reaktionen Galvanische Elemente Säuren, Basen Puffersysteme |
| Fachanbindung | Fachanbindung | Fachanbindung |
| Erneuerbare Energien und Energieumwandlung Erneuerbare Energiequellen Strahlung und Strahlungsenergie Kinetische und potentielle Energie Energieumwandlung und Wirkungsgrad Energiespeicher-Systeme | Optik Elektromagnetisches Spektrum Farbenlehre Linienspektren Strahlung, Prisma Beugung und Interferenz Reflexion, Brechung | Klima Wärmeregulierung in der Natur Photosynthese Kulturlandschaften/Landwirtschaft und Besiedlung Stoffwechsel von Pflanzen Bedeutung von Kulturpflanzen Wasserkreislauf, Biotop, Klimafaktoren und Auswirkungen auf die Pflanzenwelt/Vegetationszonen u. a. |



| Fachanbindung | Fachanbindung | Fachanbindung |
|---|--|--|
| Menschlicher Körper | Ernährung | Haut und Hygiene |
| Sinnesorgane (Hören, Sehen, Schmecken usw.) Atmung und Atmungsorgane Skelett – Stabile Knochen und Muskeln Das Gehirn – Die Funktion von Nervenzellen Aufbau von Lebewesen aus Zellen Innere Organe und ihre Funktion Organsysteme – Verdauung | Ernährungspyramide Gesundes Verhältnis Kohlenhydrate, Eiweiß, Fett Fast Food Kohlenhydrate als Energielieferanten – Stärke und Zucker Stoffwechselfunktionen | Haut als Sinnesorgan Sinn der Körperpflege Säuren zerstören Zähne Basis-Hygiene: Händewaschen |
| | | |
| Fachanbindung | Fachanbindung | Fachanbindung |
| Fachanbindung Erneuerbare Energien | Fachanbindung Wärmelehre | Fachanbindung Elektrizitätslehre |



| Engagen | nentpartner | Engagementpartner | Engagementpartner |
|-----------------|---|---|--|
| Jugend u | ınd Bildung | Kultur | Gesundheit |
| Jugendparlament | Stadtteilschule Waldkindergarten - und Jugendrat igung kulturelle Kinder- ldung u. a. | Theater Studentisches Radio Puppenspiel Theaterjugendclub Verein zur Förderung der freien Kulturlandschaft Landeszentrum Spiel und Theater Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung u. a. | Krankenhaus AIDS-Hilfe Selbsthilfegruppe "Brustkrebs" Altenheim Lesben- und Schwulenverband Behindertenwohnheim Behindertenwerkstatt u. a. |
| Engagen | nentpartner | Engagementpartner | Engagementpartner |
| Umwelt und | d Naturschutz | Gesellschaft | Migration |
| Greenpeace | NABU BUND | Lesben- und Schwulenverband Kommune | Flüchtlingsunterkunft |



| Engagementpartner | Engagementpartner |
|--|---|
| Soziales | Geschichte |
| Obdachlosenheim Bahnhofsmission Flüchtlingsheim Behindertenheim Behindertenwerkstatt Selbsthilfegruppe "Brustkrebs" u. a. | Heimatverein Heimatmuseum Technikmuseum Amt für Denkmalschutz u. a. |



| Werte | Werte | Werte |
|--|--|---|
| Teamorientierung | Solidarität | Toleranz |
| Den bestmöglichen Beitrag zur Lösung leisten Gegenseitige Unterstützung bei der Durchführung von Experimenten und Engagement Anderen Hilfe anbieten und auf sie zugehen Anderen zuhören und sie ausreden lassen | Energie: Sich über die Auswirkungen von erhöhtem Energieverbrauch klarwerden Umwelt: Die Folgen von Umweltverschmutzung erkennen Gesundheit: Unterstützung von gesundheitlich eingeschränkten Menschen | Sich alle, auch unterschiedliche Meinungen anhören Andere Meinungen akzeptieren Lösungen konstruktiv diskutieren und beurteilen Unterschiedliche Lerngeschwindigkeiten und Lernniveaus akzeptieren |
| | | |
| Werte | Werte | Werte |
| Werte Zuverlässigkeit | Werte Offenheit | Werte Eigenaktivität |



| Werte | Werte | Werte |
|---|---|---|
| Verantwortungsübernahme | Umweltbewusstsein | Nachhaltigkeit |
| Energie: Sich Gedanken über die Entscheidung für eine Energieform machen Umwelt: Sich überlegen, welche Möglichkeiten der Einzelne hat, umweltschonende Maßnahmen zu ergreifen Gesundheit: Sich bewusstmachen, welche Folgen ein gesundes oder ein ungesundes Leben hat | Energie: Umweltbewusstes Handeln durch Einsparen von Energie (Stromverbrauch) Umwelt: Gefahren der Umweltverschmutzung kennen und Möglichkeiten des umweltbewussten Handelns erarbeiten Gesundheit: Sich mit Gefahren der Umweltverschmutzung und Auswirkungen auf die Gesundheit auseinandersetzen | Energie: Nachhaltige Nutzung von Energie, z. B. durch eigenes Stromsparen Umwelt: Nachhaltiger Umgang mit der Umwelt, z. B. durch Regenwassernutzung Gesundheit: Nachhaltiger positiver Umgang mit seinem eigenen Körper, z. B. durch gesunde Ernährung und ausreichende Bewegung |